



FLASH

Fraktion der Europäischen Volkspartei (Christdemokraten) und europäischer Demokraten im Europäischen Parlament
Group of the European People's Party (Christian Democrats) and European Democrats in the European Parliament
Groupe du Parti Populaire Européen (Démocrates-Chrétiens) et Démocrates Européens au Parlement européen

Internet address: <http://www.epp-ed.eu>
<http://www.cdu-csuep.cdu.de>

Pressedienst - Press Office - Service de Presse

Straßburg, 15. November 2006

Kurt Lechner und Dr. Andreas Schwab (EVP-ED/CDU):

Klare Mehrheit im Plenum für EU-Dienstleistungsrichtlinie

Zufrieden mit dem Ausgang der heutigen Abstimmung über die EU-Dienstleistungsrichtlinie haben sich die CDU-Europaabgeordneten Kurt Lechner und Andreas Schwab heute in Straßburg gezeigt. "Mit dem Abschluss der zweiten Lesung hat das Europäische Parlament seine Handlungsfähigkeit im Sinne der europäischen Bürger, aber auch gegenüber Rat und Kommission nachdrücklich unter Beweis gestellt. Entscheidend ist dabei, dass wir einen vernünftigen Kompromiss zwischen der notwendigen Öffnung der EU-Dienstleistungsmärkte und den berechtigten Schutzinteressen der europäischen Arbeitnehmer und Verbraucher finden konnten" erklärten Schwab und Lechner heute nach der Abstimmung.

Lechner, der das Dossier für die CDU/CSU-Gruppe im Europäischen Parlament betreut, bezeichnete es als besonders positiv, dass es gelungen sei, den weitgehend auf der ersten Lesung des Parlaments basierenden Gemeinsamen Standpunkt des Rats ohne gravierende Änderungen und vor allem ohne Vermittlungsverfahren zu verabschieden. Schwab, stellvertretender Koordinator der EVP-ED-Fraktion im Binnenmarktausschuss, betonte in der abschließenden Plenardebatte aber auch, dass es jetzt ganz entscheidend darauf ankomme, die erforderliche Umsetzung der Dienstleistungsrichtlinie in den Mitgliedstaaten genauestens zu überprüfen und gegebenenfalls zu korrigieren. "Die eigentliche Aufgabe zur Schaffung des Binnenmarkts für Dienstleistungen liegt nun bei den Mitgliedstaaten. Sie müssen den mit der Richtlinie gesetzten Rahmen jetzt umsetzen."

Angesichts des schwierigen Kompromisses ist es besonders erfreulich, dass wir im Binnenmarktausschuss und bei den abschließenden Plenarabstimmungen immer eine klare Mehrheit insbesondere unter Beteiligung der Liberalen aber auch in Kooperation mit erheblichen Teilen der Sozialdemokraten organisieren konnten", so Lechner und Schwab. Zum historischen Durchbruch bei der EU-Dienstleistungsrichtlinie haben alle Beteiligten konstruktiv beigetragen. Entscheidend sei nunmehr, dass der Weg in den Binnenmarkt für Dienstleistungen von den Mitgliedstaaten auch wirklich beschritten werde, und die noch bestehenden "mentalen" Barrieren, die kürzlich in einer Studie des Bruegel-Instituts nachgewiesen wurden, mittelfristig abgebaut würden.

Für weitere Informationen:

Büro Kurt Lechner, MdEP, Tel.: +33 - 388 - 177826

Büro Dr. Andreas Schwab, MdEP, Tel.: +33 - 388 - 177938

EVP-ED-Pressestelle, Knut Gölz, Tel.: +32 - 479 - 972144

CDU/CSU-Gruppe in der EVP-ED-Fraktion im Europäischen Parlament
Knut Gölz, M.A. / M.E.L.S., Tel.: +32 - 2 - 28 41341 oder +32 - 479 - 972144 (GSM)
Thomas Bickl, M.A. Tel.: +32 - 2 - 28 32002 oder + 32 - 478 - 21 53 72 (GSM)
Lasse Böhm, Tel.: +32 - 2 - 28 40774 oder +32 - 484 - 65 68 97 (GSM)
Rue Wiertz, B - 1047 Brüssel, Fax: +32 2 28 49044